



Checkliste Patientenverfügung und Organ- und Gewebespendeerklärung

- Ich habe meine Patientenverfügung mit Name, Anschrift, Datum und Unterschrift versehen.
- Ich trage in meiner Geldbörse einen Hinweis darauf, wo meine Patientenverfügung aufbewahrt ist und welche Person (mit Name und Anschrift) mit der Umsetzung meiner Patientenverfügung beauftragt ist.
- Ich habe meine Angehörigen/Bevollmächtigten über meine Patientenverfügung informiert.
- Falls bei Ihnen eine Aufnahme in ein Krankenhaus oder ein Pflegeheim ansteht beziehungsweise erfolgt ist: Ich habe bei der Aufnahme in ein Krankenhaus oder Pflegeheim auf meine Patientenverfügung hingewiesen und mitgeteilt, wo ich diese aufbewahre.
- Meine Patientenverfügung enthält einen Abschnitt, in dem ich meine Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebespende dokumentiert habe.
- Falls Sie auch einen Organspendeausweis besitzen: Die Erklärungen in meinem Organspendeausweis und in meiner Patientenverfügung stimmen überein.
- Falls Sie einer Organ- und Gewebespende zustimmen, sind nachfolgende Formulierungen in der Patientenverfügung empfehlenswert:

Impressum

Herausgeberin
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), 50819 Köln
Leitung: Dr. med. Heidrun Thaïss
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion und Konzeption
Dr. rer. nat. Daniela Watzke, BZgA; Gregor Peikert, BZgA

Gestaltungskonzept
neues handeln GmbH, Köln

Bildnachweis Fotos
©michaelmjc/getty, Titel; ©fovito/Fotolia, Checkliste Organspendeausweis;
©Chinnapong/Fotolia, Checkliste Patientenverfügung

Stand der Bearbeitung
02/2018

Diese Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der BZgA, 50819 Köln oder per Mail: order@bzga.de. Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Weitere Informationen zum Thema Organ- und Gewebespende finden Sie unter: www.organspende-info.de



www.organspende-info.de



Checklisten für die Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Möglichkeiten der Dokumentation in
Organspendeausweis und Patientenverfügung

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**ORGAN
SPENDE**
Die Entscheidung zählt!



Organspendeausweis

nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Checkliste zum Ausfüllen eines Organspendeausweises

- Ich habe meinen Organspendeausweis ausgefüllt und trage ihn bei mir. Ich habe in meiner Geldbörse einen Hinweis hinterlegt, wo mein Organspendeausweis zu finden ist. Meine Angehörigen sind hierüber informiert.
- Ich habe nur eines der fünf Auswahlkästchen auf der Rückseite des Organspendeausweises ausgefüllt.
- Falls Sie dieses Kästchen „Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden“ angekreuzt haben: Ich habe den Namen der Person und ihre Anschrift eingetragen. Ich habe die benannte Person über meinen Wunsch informiert.
- Meine Adresse auf dem Organspendeausweis ist aktuell.
- Ich habe meinen Organspendeausweis unterschrieben.
- Falls Sie auch eine Patientenverfügung besitzen: Die Erklärungen in meinem Organspendeausweis und in meiner Patientenverfügung stimmen überein.
- Falls bei Ihnen eine Aufnahme in ein Krankenhaus oder ein Pflegeheim ansteht beziehungsweise erfolgt ist: Ich habe bei der Aufnahme in ein Krankenhaus oder Pflegeheim auf meinen Organspendeausweis hingewiesen und mitgeteilt, wo ich diesen aufbewahre.

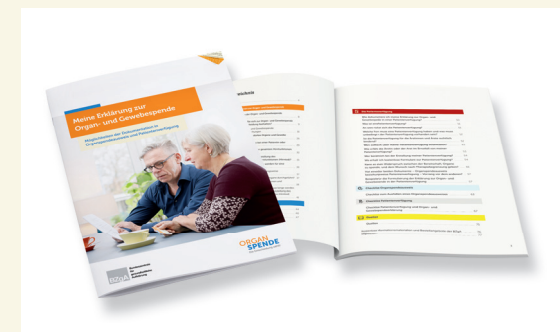


- 1 Wenn Sie diese Möglichkeit ankreuzen, stimmen Sie einer Entnahme von Organen/Geweben uneingeschränkt zu.
- 2 Hier können Sie ankreuzen, dass Sie bestimmte Organe/Gewebe von der Entnahme ausschließen. Benennen Sie diese Organe/Gewebe.
- 3 Hier beschränken Sie die Entnahme auf bestimmte Organe/Gewebe. Benennen Sie diese Organe/Gewebe.
- 4 Wenn Sie die Entnahme von Organen/Geweben ablehnen, kreuzen Sie hier an.
- 5 Hier übertragen Sie die Entscheidung über die Entnahme von Organen/Geweben auf eine andere Person, deren Namen und Kontaktdaten Sie hier angeben. Bitte informieren Sie diese Person hierüber.
- 6 Hier tragen Sie Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Adresse ein.
- 7 Tragen Sie noch das Datum ein und unterschreiben Sie Ihren Ausweis.



Haben Sie weitere Fragen, wie Sie Ihre Entscheidung zur Organ- und Gewebespende festhalten können?

Die Broschüre „Meine Erklärung zur Organ- und Gewebespende. Möglichkeiten der Dokumentation in Organspendeausweis und Patientenverfügung“ bietet Ihnen weiterführende Informationen.



Die Broschüre kann unter der Bestellnummer **60130004** kostenfrei bei der BZgA bestellt werden. Senden Sie Ihre Bestellung bitte an die BZgA, 50819 Köln, oder per Fax an: 0221/8992-257. Sie können die Materialien auch per E-Mail an order@bzga.de bestellen.



Suchen Sie allgemeine Textbausteine zur Erstellung Ihrer Patientenverfügung?

Die Broschüre „Patientenverfügung. Leiden – Krankheit – Sterben. Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?“ bietet Ihnen weiterführende Informationen.



Die Broschüre kann kostenfrei beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz unter www.bmjv.de bestellt und als PDF-Datei heruntergeladen werden.



Ihr persönlicher Organspendeausweis

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Ihr persönlicher Wunsch im Hinblick auf eine Organ- und Gewebespende zum Tragen kommt, füllen Sie einen Organspendeausweis aus und/oder halten Sie Ihre Entscheidung in einer Patientenverfügung fest. In der Frage für oder gegen eine Organ- und Gewebespende gibt es kein „Richtig“ oder „Falsch“. Beantworten Sie diese Frage für sich selbst. Niemand hat das Recht, Ihre Entscheidung zu bewerten. Treffen Sie Ihre Entscheidung, so wie Sie es wollen!

Sie können den Organspendeausweis hier ablösen.

Egal, wie Sie ihn tragen, Hauptsache, Sie haben ihn:

Den Organspendeausweis!

www.organspende-info.de

Beispiele für die Formulierung der Erklärung zur Organ- und Gewebespende in der Patientenverfügung

Zustimmung zur Organ- und Gewebespende

Es ist mir bewusst, dass Organe nur nach Feststellung des unumkehrbaren Ausfalls der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod) bei aufrechterhaltenem Kreislauf-System und unter künstlicher Beatmung entnommen werden können. Deshalb gestatte ich ausnahmsweise für den Fall, dass bei mir eine Organspende medizinisch infrage kommt, die kurzfristige (ca. 72 Stunden) Durchführung intensivmedizinischer Maßnahmen zur Bestimmung des Hirntods nach den Richtlinien der Bundesärztekammer und zur anschließenden Entnahme der Organe.

Außerdem stimme ich der Durchführung von intensivmedizinischen Maßnahmen zu, die zum Schutz der Organe bis zu ihrer Entnahme erforderlich sind.

Entsprechendes soll auch für den Fall gelten, dass zu erwarten ist, dass der unumkehrbare Ausfall der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod) in wenigen Tagen eintreten wird.

Falls Sie unter diesen Bedingungen eine zeitliche Begrenzung der intensivmedizinischen Maßnahmen wünschen, sollte dies festgehalten werden:

Die intensivmedizinischen Maßnahmen sollen nicht länger als _____ Stunden fortgesetzt werden.

Formulierung, falls Sie uneingeschränkt Organe und Gewebe spenden möchten:

Ich stimme einer Entnahme meiner Organe und Gewebe nach meinem Tod zu Transplantationszwecken zu. Ich habe einen Organspendeausweis ausgefüllt. Der Organspendeausweis befindet sich an folgendem Ort:

Wenn kein Organspendeausweis vorhanden ist: Ich habe keinen Organspendeausweis ausgefüllt.

Falls Sie bestimmte Organe und/oder Gewebe von der Entnahme ausschließen wollen, müssen Sie diese benennen:

Ich gestatte eine Entnahme mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:

Falls Sie die Entnahme auf bestimmte Organe und/oder Gewebe beschränken wollen, müssen Sie diese benennen:

Ich gestatte die Entnahme nur für folgende Organe/Gewebe:

Ablehnung einer Organ- und Gewebespende

Formulierung für die Ablehnung einer Organ- und Gewebespende:

Ich lehne eine Entnahme von meinen Organen und Geweben nach meinem Tod zu Transplantationszwecken ab. Ich habe einen Organspendeausweis ausgefüllt.

Wenn kein Organspendeausweis vorhanden ist:

Ich habe keinen Organspendeausweis ausgefüllt.

Übertragung der Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebeentnahme auf eine andere Person

Sie können die Entscheidung über eine Organ- und Gewebeentnahme auf eine andere Person übertragen:

Ich übertrage die Entscheidung über die Entnahme von Organen und Geweben auf die nachfolgend benannte Person:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer (Festnetz) _____

Telefonnummer (Mobil) _____

E-Mail _____